

**Satzung**

**zur Änderung der  
Friedhofsordnung der Stadt Heidelberg  
vom 23.11.1995 (Heidelberger Stadtblatt vom 21.12.1995),  
zuletzt geändert durch Satzung vom 21. Juni 2007  
(Heidelberger Stadtblatt vom 04.07.2007**

Aufgrund der §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 Abs. 3 Nr. 2 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) vom 21. Juli 1970 (GBl. S. 395, ber. S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2009 (GBl. S. 125), und des § 4 Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 29. Juli 2010 (GBl. S. 555), hat der Gemeinderat der Stadt Heidelberg am ..... folgende Satzung beschlossen:

**Artikel 1**

**§ 12 Absatz 3 Satz 6 wird wie folgt geändert:**

„Außerdem können in einer Grabstelle bis zu 2 Urnen beigesetzt werden. Diese Regelung gilt für bereits bestehende Wahlgräber erst ab dem Zeitpunkt einer Nutzungsrechtsverlängerung. In begründeten Ausnahmefällen können weitere Urnenbestattungen zugelassen werden“.

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

Heidelberg, den .....

.....  
Dr. Eckart W ü r z n e r  
Oberbürgermeister